

138-1

Hugo Stoltz.
2. Juni 1898.

SWISS

Patent Nr. 151.
1 Blatt.

Fig. 1

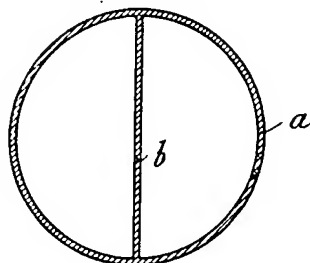


Fig. 2

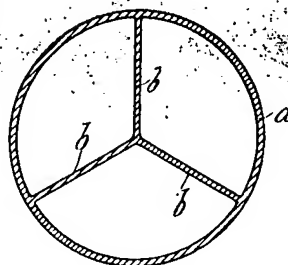
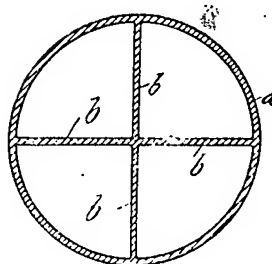


Fig. 3



115

NOT AVAILABLE COPY

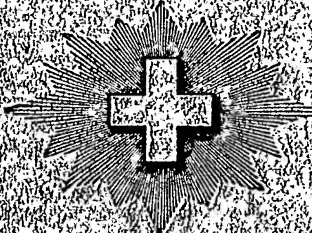
40-4

SCHWEIZERISCHE EIDGENOSSENSCHAFT

inductors,
nduits

16

EIDGEN. AMT FÜR



GEISTIGES EIGENTUM

PATENTSCHRIFT

Patent Nr. 17051

2. Juni 1898, 5³/₄ Uhr p.

Klasse 98

Hugo STOTZ, in Mannheim (Baden, Deutschland).

Isolierrohre zur Durchführung mehrerer voneinander getrennt zu haltenden elektrischen Stromleitungen durch Mauern.

Gegenstand vorliegender Erfindung bildet eine Isolierrohre zur Durchführung mehrerer voneinander getrennt zu haltenden elektrischen Stromleitungen durch Mauern, deren Inneres durch mindestens eine isolierende Scheidewand in mehrere Abteilungen geteilt ist, so daß zur Durchführung mehrerer getrennt voneinander zu haltenden Leitungen durch eine Mauer hindurch in diese letztere nur ein Loch zur Aufnahme einer Isolierrohre nach vorliegender Erfindung gebohrt zu werden braucht, worauf die Leitungen voneinander getrennt durch die einzelnen Abteilungen dieser Rohre hindurchgeführt werden können.

Auf beiliegender Zeichnung sind in den Fig. 1, 2 und 3 im Querschnitt je eine beispielsweise Ausführungsform der Erfindung dargestellt.

In allen diesen Figuren bezeichnet (a) den Röhrenmantel und (b) die isolierende Scheide-

wand, bzw. die isolierenden Scheidewände, welche in diesen Ausführungsbeispielen als aus einem Stücke mit dem Röhrenmantel bestehend gedacht sind. In Fig. 1 ist die Isolierrohre in zwei Abteilungen, in Fig. 2 in drei Abteilungen und in Fig. 3 in vier Abteilungen geteilt.

PATENT-ANSUCH

Isolierrohre zur Durchführung von mehreren voneinander getrennt zu haltenden elektrischen Stromleitungen durch Mauern, dadurch gekennzeichnet, daß deren Inneres durch mindestens eine isolierende Scheidewand in mehrere Abteilungen geteilt ist.

Hugo STOTZ.

Vertreter: Ed. v. WALDKIRCH, in Bern.

50-676-115 COPY